

Englisch 1./2. Klasse

Beitrag von „Melosine“ vom 28. Juli 2006 12:17

Hallole,

vielleicht könnt ihr mir ein paar Tipps geben: ich übernehme zum Sommer eine 1./2. Klasse, die von Anfang an auch Englisch hat. Aus Hessen kenne ich es so, dass der Englischunterricht erst in der 3. Klasse anfängt.

Ich habe leider eher diffuse Vorstellungen davon, was man mit den Kleinen da machen kann/ sollte.

Zur Zeit schwebt mir vor, den "Elmer" zu lesen und "The very hungry caterpillar", aber das ist ja anfangs auch nicht ganz einfach.

Wie macht ihr das? Habt ihr ein Lehrwerk? Welches ist zu empfehlen? (Oh, wie sich die Eltern freuen werden, wenn sie auch noch ein Englisch-Lehrwerk anschaffen müssen... 😕 - es sollte also schon brauchbar sein).

Was kann man sonst noch machen? Es gibt bestimmt Lieder und Tänze, aber das ist so gar nicht mein Terrain.

Für Ratschläge dankbar,
Melosine

Beitrag von „meike“ vom 28. Juli 2006 16:33

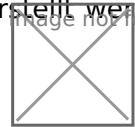
Hi Melosine, wir hatten in meiner letzten Schule auch Englisch ab 1. Wir hatten kein Lehrwerk, aber wir haben auch jetzt keines in 3/4. Ich habe wirklich viel mit Liedern und Reimen gemacht. Obwohl ich auch nicht sehr musikalisch bin und nicht so toll singen kann, war das trotzdem ganz nett. Du kannst z.B. das Lied "Head, shoulders, knees and toes" mit Bewegungen machen. Kommt immer gut an. Dann habe ich am Anfang noch Farben, Zahlen und Schulsachen eingeführt. Zu den Farben dann das Bilderbuch "Brown Bear". Das ist so das, was mir jetzt einfällt. Ich muss jetzt in den Ferien sowieso das Arbeitszimmer aufräumen, dann kann ich in meinen Unterlagen mal nachsehen, was ich noch so gemacht habe.

LG Meike

Beitrag von „soframa“ vom 28. Juli 2006 16:33

Hallo Melosine!

Den Eltern in RIPf müsste eigentlich klar sein, dass sie ein Englischwerk anschaffen müssen. Bereits seit dem letzten Schuljahr gibt es hier bei uns Englisch ab Klasse 1. An unserer Schule arbeiten wir mit IKURU. Unsere Erstkass-Lehrerinnen haben allerdings festgestellt, dass sie mit dem 1. Buch gar nicht durchgekommen sind. Bei einer Stunde die Woche ist das auch schwierig. Was ich viel "bescheuerter" finde ist, dass Englisch das erste Schulfach ist, in dem bereits im letzten Schuljahr für jedes Kind ein eigenes Portfolio erstellt werden musste. So ein



... Typisch!

Quatsch, dabei gibt es in Englisch noch gar keinen festen Lehrplan

So gesehen wäre es vielleicht sinnvoll, sich schon gleich solch ein Lehrwerk anzuschaffen, welches auch Vorschläge für ein individuelles Portfolio anbietet.

Mit welchem Buch haben denn die 2-Klässler bislang gearbeitet?
Und haben sie dieses Buch auch durch?

LG: Soframa

PS. Ich selber arbeite mit Kopiervorlagen aus dem PERSON-Verlag. Sind auch okay und ja, englische Lieder kommen auch im 4. Schuljahr noch super gut an...

Beitrag von „Ladycroft“ vom 28. Juli 2006 21:37

Also ich kenne den frühen Fremdsprachenunterricht ohne irgendein Lehrwerk. Wie Meike schon sagte, geh über die Bewegung, über Lieder, Reime, Spiele, Kurzgeschichten und was ich immer gut finde sind kleine Rollenspiele, Farben, Zahlen, Familie etc. Das Wichtigste ist, dass die Kinder sprechen lernen, sich mit dem Sprachklang vertraut machen, nicht an Lehrwerken "kleben". Das kommt noch früh genug.

Liebe Grüße

Beitrag von „Melosine“ vom 28. Juli 2006 21:45

Zitat

Ladycroft schrieb am 28.07.2006 20:37:

Also ich kenne den frühen Fremdsprachenunterricht ohne irgendein Lehrwerk. Wie Meike schon sagte, geh über die Bewegung, über Lieder, Reime, Spiele, Kurzgeschichten und was ich immer gut finde sind kleine Rollenspiele, Farben, Zahlen, Familie etc. Das Wichtigste ist, dass die Kinder sprechen lernen, sich mit dem Sprachklang vertraut machen, nicht an Lehrwerken "kleben". Das kommt noch früh genug.

Du hst sicher recht. Nur ist es schwierig, wenn man weder Englisch studiert noch Erfahrung mit diesem Fach hat, so ganz ohne Lehrwerk und dessen roten Faden auszukommen.

Lieder, Reime, Spiele, etc. fallen leider auch nicht vom Himmel. Hast du Tipps, wo ich brauchbare Anregungen/ Material in dieser Richtung finde?

soframa: IKURU scheint auch so ziemlich das einzige Englisch-Lehrwerk für RLP zu sein - bin bei meiner Recherche auch darauf gestoßen. Kann man damit gut arbeiten?

Beitrag von „venti“ vom 28. Juli 2006 21:56

Hallo Melo,

in der Buchecke habe ich eines empfohlen, war damals aber noch nicht in der Lage, es selbst einzustellen, das hat freundlicherweise leppy für mich gemacht. "Englische Bewegungshits" von Brigitte Schanz-Hering. Kann ich sehr empfehlen! Da sind auch kleine Abzählreime und ähnliche Sachen drin.

Gruß venti 

Beitrag von „Trulli“ vom 28. Juli 2006 22:16

Hallo,

wir arbeiten auch mit Ikuru. Allerdings haben wir in BW zwei Wochenstunden Englisch, die auch wirklich nötig sind.

LG Trulli

Beitrag von „soframa“ vom 28. Juli 2006 23:02

Melosine

Neben IKURU gib es noch "Green keystones" (Diesterweg) - damit arbeitet unsere Nachbarschule. Der Vorteil eines durchgehenden Buches von 1-4 ist ja auch der, dass der Stoff schlüssig aufeinander aufbaut. Es ist ja nicht so sinnvoll, jedes Schuljahr wieder Farben oder Essen oder Zahlen, etc. zu machen. Ich denke schon, dass das aufeinander abgestimmt werden sollte, zumal ja auch eben immer dieses Portfolio gefordert wird!

Ich fahre übrigens auch gut mit dem [Englischesbuch der Bergedorfer Grundschulpraxis](#). Dazu gibt es eine passende CD mit den Songs des Buches, die meine Kids echt lieben.

Gruß: Soframa

Beitrag von „nani“ vom 29. Juli 2006 10:37

Hallo Melosine,

was nette Lieder anbelangt, kann ich dir empfehlen:

- "The Musical Bear" vom westermann Verlag. Ein kleines Heft mit einfachen Liedtexten zu unterschiedlichen Themenbereichen (auch ein paar Übungen und Reimen) und einer netten Lieder-CD dabei
- "Singlish" (Klett), ähnlich wie der Musical Bear und auch mit CD

Eventuell lohnt sich auch die Anschaffung des "Klassikers": "Englisch in der Grundschule" von Friederike Klippel (auch mit Lied-CD - aber nicht so schön besungen...als Anregung aber aber sicherlich geeignet)

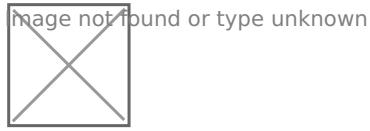
Du wirst sehen, Englisch in der GS zu unterrichten macht riesig Spaß!

Viel Erfolg!

Beitrag von „strubbelusse“ vom 29. Juli 2006 11:18

@ melo

Guck mal auf meiner Seite bei Englischen Liedern.



Ich finde einige davon sehr nett und obwohl ich keine ausgebildete Englisch Fachkraft bin, habe ich mit "meinen" Kindern viele davon in den vergangenen zwei Jahren gesungen.

Liebe Grüße
strubbeluse

Beitrag von „Melosine“ vom 29. Juli 2006 11:36

Vielen Dank für eure Anregungen! Ich hab meinen Warenkorb bei amazon schön damit gefüllt...



Zitat

strubbeluse schrieb am 29.07.2006 10:18:

@ melo

Guck mal auf meiner Seite bei Englischen Liedern.

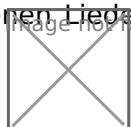


Ich finde einige davon sehr nett und obwohl ich keine ausgebildete Englisch Fachkraft bin, habe ich mit "meinen" Kindern viele davon in den vergangenen zwei Jahren gesungen.

Liebe Grüße
strubbeluse

Hab ich schon, liebe Suse, und da sind tolle Sachen dabei!

Ich hab da aber ein Problem mit runtergeladenen Liedern, ich bekomme sie nicht mehr aus

dem PC heraus (kein Ahnung, warum das so ist ).

Außerdem fühle ich mich da etwas unsicher und hätte gern den Text dazu.

Ach ja, bei der Gelegenheit 😊 : head, shoulders usw. lässt sich nicht öffnen/ downloaden - ist das nur bei mir so? Das Lied hab ich nämlich schon mal gehört und würde es mir gerne einfach noch mal anhören, dann könnte ich es bestimmt schon umsetzen.

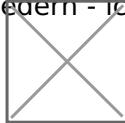
LG,
Melo

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. Juli 2006 11:39

Zitat

Melosine schrieb am 29.07.2006 10:36:

Ich hab da aber ein Problem mit runtergeladenen Liedern - ich bekomme sie nicht mehr



aus dem PC heraus (kein Ahnung, warum das so ist).

Außerdem fühle ich mich da etwas unsicher und hätte gern den Text dazu.

Ach ja, bei der Gelegenheit 😊 : head, shoulders usw. lässt sich nicht öffnen/ downloaden - ist das nur bei mir so? Das Lied hab ich nämlich schon mal gehört und würde es mir gerne einfach noch mal anhören, dann könnte ich es bestimmt schon umsetzen.

LG,
Melo

Hallo Melo,

jenachdem, wie du die Lieder aus dem PC rauskriegen möchtest: Ich habe auch Probleme mit dem Rauskriegen von Lieder bzw. mein Brenner ist doof. Deswegen habe ich so ein Kabel, mit dem ich den PC und meine Stereoanlage verbinde, und nehme damit die Lieder auf Kassette auf. Ist zwar nicht so angenehm wie CD wegen der Repeat-Funktion, aber man hat das Lied wenigstens!

Beitrag von „Melosine“ vom 29. Juli 2006 11:47

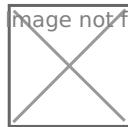


Image not found or type unknown



Image not found or type unknown

Das ist prinzipiell eine gute Idee.

Aber, äh, ich habe keine Stereoanlage...

Irgendwie höre ich überwiegend im Auto Musik. Ansonsten hab ich noch so'n altersschwachen tragbaren Disc-/Kassettenrekorder.

Aber jetzt, mit meinem dicken Bematengehalt, denke ich mal über die Anschaffung nach (oder über einen neuen PC mit entsprechenden Funktionen).

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. Juli 2006 11:49

Das Kabel kommt bei mir an den Kopfhöreranschluss, das müsste auch dein Ding haben. Die Qualität reicht für die Schule vollkommen.

Eines Tages, wenn mein Computer - hoffentlich mit Vorankündigung - den Geist aufgibt, kaufe ich mir auch was anderes.

Beitrag von „strubbelus“ vom 29. Juli 2006 11:57

Bei mir geht's, melo!



head and shoulders - meine ich.

Beitrag von „biene mama“ vom 29. Juli 2006 13:26

Zitat

Du hst sicher recht. Nur ist es schwierig, wenn man weder Englisch studiert noch Erfahrung mit diesem Fach hat, so ganz ohne Lehrwerk und dessen roten Faden

auszukommen.

Lieder, Reime, Spiele, etc. fallen leider auch nicht vom Himmel. Hast du Tipps, wo ich brauchbare Anregungen/ Material in dieser Richtung finde?

Du hast auch die Möglichkeit, dir für dich ein Buch inklusive Lehrerhandbuch zu kaufen und dich in deiner Unterrichtsplanung daran zu orientieren. Das geht oft ganz gut, auch wenn die Schüler das Buch nicht selber haben und du manches ein bisschen umstrukturieren musst (ich habe mir z.B. für nächstes Jahr - 3. Klasse Englisch - das Sally-Buch gekauft, damit kann man wunderbar arbeiten, auch ohne Schülerbuch).

Der Nachteil davon, dass die Schüler ein - selbst gekauftes - Buch haben, ist, dass du wirklich ziemlich an das Buch gebunden bist. Wenn die Eltern das Buch bezahlt haben, wollen sie natürlich auch, dass es genutzt wird. Du hast also ziemlich wenig Freiheiten, die man eigentlich gerade im Englischunterricht normalerweise hat und auch nutzen sollte.

Ich glaube, du solltest schon viel mit Liedern und Reimen arbeiten, aber auch Story telling sollte mit ganz einfachen Stories möglich sein. Die Kinder sind da total begeistert und verstehen - inhaltlich - auch relativ viel (ich habe dieses Schuljahr im Referendariat viele Englisch-Stunden gesehen - allerdings in 3. Klassen, auch Anfänger).

Liebe Grüße

Biene Maja

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 29. Juli 2006 14:33

Wir haben an der Schule das Lehrwerk "Playway" von Klett. Ich finde es ist wirklich gut aufgebaut. Enthält tolle Lieder, Chants und Gedichte. Außerdem gibt es eine CD und eine Videokassette dazu, wo man den Kids wirkliche Native Speaker anbieten kann. Es gibt auch ein Schülerbuch, das man meiner Meinung nach aber nicht unbedingt anschaffen müsste.

Es reicht völlig, wenn du ein Lehrwerk inklusive Lehrermaterialien hast.

Englisch sollte ja täglich ca 20 min unterrichtet werden, so kommt man am Ende der Woche auf die 2 Wochenstunden.

Gruß Annette

Beitrag von „Inselina“ vom 29. Juli 2006 14:41

Hallo, Melosine!

Ich kann die Seite <http://www.englishbox.de> empfehlen.

Da gibt es viel Material und sogar mitunter Unterrichtsvorschläge. Bei einigen (allen?) Liedern sind auch die Melodien dabei. Diese Seite ist wirklich gut, um sich Anregungen zu holen.

Außerdem kommen englische Kinderbücher immer gut an. Für Tiere und Farben bietet sich z.B. "Brown bear, brown bear, what do you see?" an, für Obst ist "Handa's surprise" sehr schön.

Vielleicht hilft dir das weiter.

Grüßle,
Inselina

Beitrag von „Conni“ vom 29. Juli 2006 18:20

Bei uns gibt es auch Ikuru. Das 1. Heft wird für die 1. und 2. Klasse verwendet.

Englisch ohne Lehrwerk habe ich auch schon gesehen, aber das erfordert dann eben viele Kopien.

Grüße,
Conni

Beitrag von „Petra“ vom 29. Juli 2006 19:35

Melo, schau dich doch mal auf englischsprachigen Seiten um. Dort geben häufig "Kindergardenteacher" tolle tipps.

Ich finde die manchmal für die 3. Klasse zu einfach bzw. zu kindisch. Da hat man häufig das Problem, dass man denen nicht mehr unbedingt mit Bärchen etc kommen kann.

Wenn du z.b. bei Eric Carle schaust, geben Lehrer aus der Elementarstufe aus den USA oder England Rückmeldung, wie sie seine Bücher eingesetzt haben. Dort findest du sicher einige Tipps.

Oder vielleicht wären diese Hefte auch was für dich. Allerdings weiß ich nicht, ob man die nur bekommt, wenn man seine Kinder in der entsprechenden Einrichtung hat.

Petra

Beitrag von „koritsi“ vom 29. Juli 2006 20:55

Zitat

Guck mal auf meiner Seite bei Englischen Liedern.

Sag mal Suse, kann es sein dass mein Sehvermögen nach zu vielen Stunden am PC nachlässt?
Ich finde die Lieder einfach nicht... 

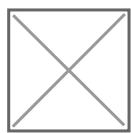
Beitrag von „strubbelususe“ vom 29. Juli 2006 21:00

@ koritsi,

nein, die Lieder befinden sich im internen Bereich.

Aus Kostengründen musste ich das Zaubereinmaleins aufteilen.

Der "öffentliche" Bereich wurde dabei arg beschnitten, das meiste Material befindet sich im internen Bereich.



Mehr über INTERN gerne per mail.

Liebe Grüße
strubbelususe

Beitrag von „koritsi“ vom 30. Juli 2006 18:10

Aha, das hast du nämlich nicht erwähnt....

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. August 2006 10:54

Bei Jokers gibt es für 3.95 Euro noch "Mein erstes Lern-Spiel-Buch Englisch!" "Mit vielen Klappen, Spielen, Reimen, Liedern, einer Vokabelliste und einem heraustrennbaren Memo-Spiel". Ab 5 Jahren, 20 S.